



NEUE CHANCE FÜR ALTEN TRAUM

Veränderungen gehören zum Leben - dazu zählen auch zeitgemässe Entscheidungen, wie zum Beispiel eine Dörfer übergreifende Schulorganisation.

Doch trotz des Fortschritts bleiben „alte Träume“ bestehen. Ein solcher könnte erfüllt werden, zumindest für die heutige und zukünftige Generation von Kindern, indem die Mädchen und Buben vielleicht bald im eigenen Dorf in den Kindergarten gehen dürfen. Die letzte sehr wichtige Entscheidung fällt am 1. April, anlässlich der Sekundarschul-Gemeindeversammlung (Text Seite 7).

Sekundarschule Dozwil-Kesswil-Uttwil



**Sekundarschulgemeindeversammlung
Dienstag, 1. April 2014
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dozwil**

**Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 2. Mai 2014 und
Freitag, 30. Mai 2014 geschlossen.**



Der Frühling zeigt sich bereits von seiner schönsten Seite. Überall spriessen die Knospen und schon bald zeigt sich die Natur wieder in sattem Grün und bunten Farben.

Mit dem Ende des bescheidenen Winters endet für den Gemeinderat auch eine arbeitsintensive Zeit. Nach den Info-Veranstaltungen zur Ortsplanung konnten die so erarbeiteten „Pläne und Ideen“ zur künftigen Ortsplanung dem Kanton zur Vorprüfung zugestellt werden.

Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle für die vielen anregenden und konstruktiven Gespräche mit Dozwilerinnen und Dozwilern bedanken, denn diese zeigten auf, dass „unser Dorf“ den Menschen aus dem Dorf am Herzen liegt.

Die nächste Aufgabe steht bereits an. An der Gemeindeversammlung wurde entschieden, dass die politische Gemeinde das „Stadelwies“-Land erwerben darf. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das in ihn gesetzte Vertrauen.

In diesem Sinne – geniessen Sie den Frühling. Der Gemeinderat freut sich, Sie an den kommenden Versammlungen der Sekundarschulgemeinde und der politischen Gemeinde zahlreich begrüssen zu dürfen.

THEMEN MB 152 / APRIL BIS JUNI 2014

Seite 3	Aus dem Gemeinderat
Seite 4	Aus der Gemeindeverwaltung Neue Gebührensäcke ab Anfang April Briefkasten Gemeindeverwaltung Kehrriichtabfuhr Ostern und Pfingsten
Seite 5	Aus dem Steueramt Provisorische Steuerrechnung 2014 Fälligkeiten der Steuerraten Einreichung Steuererklärung 2013
Seite 6	Aus der Einwohnerkontrolle Zuzüge Geburtstage

	Geburten Jungbürger
Seite 7	Aus der Primarschulbehörde D-K
Seite 8	Vermischtes Bring- und Holtag Erfolgreicher Schülersilvester
Seite 9	Eingesandt Feldschiessen Caritas sucht Paten Bitte Tiere nicht füttern
Seite 10	Nützliche Links
Seite 11	Aus dem EW Dozwil
Seite 12	Veranstaltungskalender

Das nächste Mitteilungsblatt Nr. 153 erscheint Ende Juni/Anfang Juli 2014 für die Monate Juli, August und September 2014.



AUS DEM GEMEINDERAT

KEINE ÜBERBEZAHLUNG DER STEUERRECHNUNG

Gerne nutzt der Gemeinderat die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, dass der Betrag der provisorischen Steuerrechnung verbindlich ist und sofern aus den vorherigen Jahren keine Steuerausstände vorhanden sind, „Überzahlungen“ automatisch und kommentarlos an den Steuerpflichtigen zurückgeleitet werden. Die Gemeinde kann nicht als Bank dienen und freiwillige über die Steuerrechnung hinausgehende Zahlungen verzinsen.

Als Steuerzahler vermeiden Sie eine solche Rückzahlung, indem Sie gegen die provisorische Steuerrechnung Einsprache erheben. Können Sie dabei beim Steueramt die veränderten voraussichtlichen Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse plausibel belegen, wird Ihre provisorische Steuerrechnung gerne angepasst und Ihnen auch der entsprechende Einzahlungsschein zugestellt. Bei Fragen wenden Sie sich an das Steueramt Dozwil.

ÖFFENTLICHE PLÄTZE SIND KEINE MÜLLDEPONIE

Als „unendliche Geschichte“ könnte man das Thema „Littering“ bezeichnen. Littering ist die zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuworfen oder liegen zu lassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer zu benutzen. Dieses achtlose und auch illegale Verhalten hat bereits dazu geführt, dass bei der Linde der öffentliche Abfalleimer nach dessen Demolierung und Nichtnutzung ersatzlos demontiert wurde. Littering ist nicht die Bezeichnung für illegal entsorgten Abfall, sondern das sorglose „Liegenlassen“ des Unrats, wozu auch das Thema „Hundekot“ gehört.

Bedauerlich für alle Hundehalter, welche sich vorbildlich verhalten, denn sie werden nur wegen ihres Haustiers in den Topf mit all jenen gesteckt, welche das Robidog-Säckli einfach an Ort und Stelle liegen lassen. Oder noch schlimmer – sie werden kritisch beurteilt, ob sie nicht zu jenen zählen, welche sich gar nicht um das „Geschäft“ ihres Hundes kümmern. Daher bittet der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner erneut darum, die Augen offen zu halten und gegebenenfalls die „Übeltäter“ auch darauf anzusprechen, dass öffentliche Plätze keine Müllhalde sind.



BEWILLIGTE BAUVORHABEN

➤ keine Baubewilligungen für Januar bis März 2014



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

DER OFFIZIELLE GEBÜHRENSACK BEI IHRER GEMEINDEVERWALTUNG

Zwar wird erst ab dem 1. Juni 2014 auf den einheitliche Gebührensack umgestellt, dennoch können Sie die Säcke der KVA Thurgau bereits ab Anfang April am Schalter der Gemeindeverwaltung erwerben.



PREISE / EINHEITEN

35 l-Gebührenkehrichtsack	Fr. 20.00 / Rolle à 10 Stk.
60 l-Gebührenkehrichtsack	Fr. 30.00 / Rolle à 10 Stk.
110 l-Gebührenkehrichtsack	Fr. 25.00 / Rolle à 5 Stk.
17 l-Gebührenkehrichtsack *	Fr. 10.00 / Rolle à 10 Stk.

**nur bei genügender Nachfrage, melden Sie Ihren Bedarf einfach bei der Gemeindeverwaltung*

Die herkömmlich frankierten Säcke werden von der Kehrichtabfuhr bis Ende 2014 mitgenommen. Ab 2015 können alte Marken nur noch als Sperrgutmarken verwendet werden. Mehr Infos dazu: www.kvatg.ch oder Telefon 071 626 96 26.

ROBIDOG-SÄCKE NUN AUCH BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG

Ab sofort können Rollen mit Robidog-Säcken während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Darüber hinaus informieren wir Sie gerne, dass die bestehenden Robidog-Stationen mit dem praktischen Hundesack-Spender ausgerüstet werden.



24 STUNDEN IN BETRIEB



Ausserhalb – oder auch während der Schalteröffnungszeiten steht Ihnen der Briefkasten der Gemeindeverwaltung Dozwil zur Verfügung (Bild links). Im separat positionierten Briefkasten „Gemeindeverwaltung / Abstimmungsbüro“ können Sie sämtliche Post für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung oder die EW Genossenschaft einwerfen. Von der Steuererklärung über das Strom-Selbstableseformular bis hin zu Ihren Abstimmungs-couverts, um nur einiges aufzuzählen.

Der alte Briefkasten rechts davon hingegen, ist nicht mehr in Betrieb und wird auch nicht mehr geleert.

KEINE KEHRICHTABFUHR AN FEIERTAGEN

Am Ostermontag, 21. April und am Pfingstmontag, 29. Mai 2014 entfällt die Kehrichtabfuhr in Dozwil ersatzlos.



AUS DEM STEUERAMT

DIE PROVISORISCHEN STEUERRECHNUNGEN 2014

Mitte/Ende April wird Ihnen die provisorische Steuerrechnung 2014 zugestellt. Dabei ist zu beachten, dass automatisch die Faktoren der provisorischen Steuerrechnung aus dem Vorjahr übernommen werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, prüfen Sie Ihr voraussichtliches Einkommen bzw. Vermögen und Ihre Abzüge. Können Sie eine erhebliche Abweichung erkennen, erheben Sie gegen die provisorische Steuerrechnung 2014 Einsprache und belegen dem Steueramt Dozwil die Veränderungen.

Bedenken Sie, dass Abweichungen sowohl „höheres Einkommen/Vermögen“ als auch „tieferes Einkommen/Vermögen“ bedeuten können.

FÄLLIGKEITEN DER STEUERRATEN



Die provisorischen Steuern (Einkommens- und Vermögenssteuer sowie die Gewinn- und Kapitalsteuer beziehungsweise die Minimalsteuer von Grundeigentum) einer Steuerperiode werden in drei Raten bezogen:

Nach § 40 Abs. 2 StV ist bei natürlichen Personen die erste Rate am 31. Mai, die zweite am 31. August und die dritte am 31. Oktober des Steuerjahres fällig.

FRIST ZUR EINREICHUNG DER STEUERERKLÄRUNG

Am 31. Mai 2014 läuft die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2013 ab. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht einzureichen, können Sie eine Fristverlängerung beantragen – elektronisch mittels e-Service oder schriftlich an das Steueramt Dozwil. Die Frist kann nur bis zum 30. September verlängert werden. In begründeten Ausnahmefällen kann nach dem 30. September eine weitere Verlängerung bis 30. November beantragt werden.



AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

ZUZUG IN UNSERE GEMEINDE

- Nadine Kobelt, Uttwilerstrasse 5
- Fabian Häberli, Uttwilerstrasse 5
- Jana Hildenbrandt mit Eleni und Felix Fuchs, Uttwilerstrasse 4



Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

GEBURTSTAGE

- 02. April Rosa Kronenberg, Rücklistensteinstrasse 3, feiert den 81. Geburtstag
- 14. April Albert Eicher, Käsestrasse 13, feiert den 82. Geburtstag
- 17. April Albert Imhof, Kesswilerstrasse 27, feiert den 84. Geburtstag
- 02. Mai Werner Soller, Landhausstrasse 2, feiert den 83. Geburtstag
- 12. Mai Ernst Läufer, Käsestrasse 19, feiert den 82. Geburtstag
- 29. Mai Karolina Kälin, Altersheim Neukirch-Egnach, feiert den 95. Geburtstag
- 17. Juni Gertrud Boller, Pflegeheim Romanshorn, feiert den 85. Geburtstag
- 17. Juni Margrit Imhof, Kesswilerstrasse 27, feiert den 82. Geburtstag
- 20. Juni Marie Betschart, Seeblick, feiert den 87. Geburtstag
- 24. Juni Johanna Stocker, Kesswilerstrasse 2, feiert den 86. Geburtstag
- 23. Juni Hans Rudolf Küng, Schulstrasse 2, feiert den 81. Geburtstag
- 27. Juni Maya Schefer, Landhausstrasse 14, feiert den 87. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gesundheit!

GEBURTEN

- Carlo Davide Contardo, Uttwilerstrasse 4



Wir wünschen den Eltern und Geschwistern viel Freude mit dem neuen Erdenbürger.

EINWOHNER

Die Zahl der Einwohner von Dozwil beträgt per 18.3.2014 genau 666 Personen.

JUNGBÜRGER

Im zweiten Quartal 2014 erreichen die Volljährigkeit:

- Johanna Schlattinger, Oberdorfstrasse 13
- Amos Grimm, Fichtenstrasse 13

18
endlich



AUS DER PRIMARSCHULBEHÖRDE DOZWIL-KESSWIL



Die Abstimmungen an der Gemeindeversammlung vom 24. März über zwei grosse Bauvorhaben sind wohl vorüber, der Ausgang zum Entscheid über den Erweiterungsbau in Dozwil ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses aber noch offen.

So kann die Behörde nur hoffen und annehmen, dass eine Mehrheit der Stimmberechtigten das Dozwiler Projekt unterstützt hat!

Diese erste Abstimmung reicht aber noch nicht, die Sekundarschulgemeinde Dozwil-Kesswil-Uttwil muss am 1. April dem Erweiterungsbau ebenfalls zustimmen, nur so kann der langjährige Wunsch nach einem eigenen Kindergarten erfüllt werden. Und **dazu braucht es möglichst viele Dozwiler Stimmen!** Kesswiler und Uttwiler setzen da vielleicht andere Prioritäten, wer weiss? **Wir hoffen darum ganz fest auf Ihre Stimme!**

Nicht nur für die Kindergärtler ist der Neubau wichtig, auch die Primarschüler warten dringend auf mehr Räume. Noch vor wenigen Jahren mussten wir immer wieder über sinkende Schülerzahlen berichten. Das ist nun für die nächsten Jahre erfreulicherweise kein Thema mehr. Und darum braucht die Schule mehr Räume. Das neue Schuljahr ist auf jeden Fall eine grosse Herausforderung, in der Unter- und der Mittelstufe mit je drei Klassen sind dann 27, resp. 25 Schülerinnen und Schüler. Es freuen sich sicher alle auf den Erweiterungsbau!

Wir danken jetzt schon herzlich für Ihre Unterstützung!

Nach einer langen Zeit der Stabilität mit langjährigen Lehrpersonen gibt es nun auch an unserer kleinen Schule immer wieder Personalwechsel. Wir sind glücklich, dass wir die auf Februar 2014 frei gewordene Mittelstufenstelle wieder gut besetzen konnten, das ist so mitten im Schuljahr nicht selbstverständlich. Ganz deutlich erfahren musste das auch die Behörde Amriswil, welche für eine Kindergartenstelle in Sommeri als Notlösung drei Frauen für eine Stelle anstellen musste – es fand sich zu diesem Zeitpunkt einfach niemand, der das ganze Pensum übernehmen konnte. So haben einige Dozwiler Kinder nun drei Kindergärtnerinnen. Wir wünschen den drei Frauen jedenfalls gute Zusammenarbeit und den Kindern viel Freude am Spielen und Lernen.

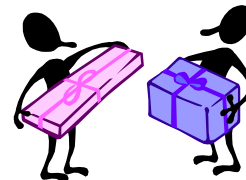
Zum jetzigen Kindergarten gehört auch der Fahrdienst: Unsere Fahrerinnen und Fahrer, wie auch die Eltern, die ihre Kinder zum Einsteigeort begleiten, sind pünktlich bereit. Die beiden Einsteigeorte sind am Morgen jeweils ein bunter Treffpunkt von Kindern und Eltern, ein zufriedener Tagesanfang und eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch!



VERMISCHTES

BRING- UND HOLTAG MIT NEUER ORGANISATION

Am Samstag, 3. Mai 2014, führen die Gemeinden Dozwil, Kesswil und Uttwil zum siebten Mal einen Bring- und Holtag durch. Der Bring- und Holtag findet bei jeder Witterung in der Halle des kantonalen Werkhofes des Tiefbauamtes nahe der Grenze Kesswil/Dozwil statt. Haushalts- und Einrichtungsgegenstände, die noch brauchbar sind, sollen nicht in der Entsorgung gelangen. Wichtig ist, dass sie zweckmässig und noch in gutem Zustand sind und von jemandem gebraucht werden könnten.



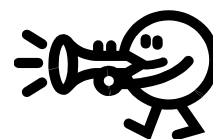
NEUE REGEL: Aus Erfahrungen früherer Jahre haben die Verantwortlichen beschlossen, Annahme und Abholung zu trennen. Am Freitagabend, 2. Mai 2014, von 17.30 bis 19.00 Uhr, werden die Sachen angenommen. Für die Abholung werden am Samstagmorgen von 9.00 bis 11.30 Uhr die Türen für die interessierte Bevölkerung geöffnet. Mit dieser Änderung erhofft man sich mehr Ordnung und Qualität in diesen Tauschmarkt zu bringen.

Der Bring- und Holtag ist kein Entsorgungstag. Alle Artikel werden bei der Anlieferung auf ihre Funktionstüchtigkeit hin geprüft. Die Mitarbeitenden werden nur brauchbare Artikel annehmen.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist auch in diesem Jahr die Schützengesellschaft Kesswil besorgt. Sie führt die Festwirtschaft am Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

SCHÜLER-SILVESTER WAR EIN VOLLER ERFOLG

Wenn Dozwiler Kinder noch vor dem ersten Hahnkrähen unterwegs sind, dann steht der letzte Tag des Kalenderjahres an. Auch 2013 folgten Mädchen und Jungen der Tradition und sammelten nebst leckeren Süssigkeiten auch Geld. Zum Schluss konnte der beträchtliche Betrag von CHF 661.20 an die Stiftung Theodora gespendet werden. Ein herzliches Dankeschön der Spitalclowns und der kleinen Patienten an alle, die mitgewirkt haben – von den Teilnehmern und Begleitpersonen, über die Organisatoren, den Spendern, bis hin zu allen Helfern, die nicht zuletzt auch für das leibliche Wohl der erfolgreichen „Krachmacher“ sorgten.





EINGESANDT

EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN FÜR JEDERMANN UND JEDE FRAU

Dieses Jahr findet das grösste Schützenfest der Welt unter anderem auch auf dem Schiessstand Hamisfeld statt. Jeder Mann und auch jede Frau mit Jahrgang 2004 oder älter kann teilnehmen. Das Feldschiessen ist kostenlos.

Schiesszeiten:	Freitag, 23. Mai 2014	18.00 – 20.00 Uhr
	Samstag, 31. Mai 2014	14.00 – 17.30 Uhr
	Sonntag, 1. Juni 2014	09.00 – 11.30 Uhr

Die SG Hefenhofen- Dozwil freut sich auf Ihr Kommen.

GESUCHT WERDEN PATINNEN UND FAMILIEN

Für unser regionales Patenschaftsprojekt „mit mir“ suchen wir im ganzen Kanton Thurgau freiwillige Paten, die einem Kind aus einer Familie die momentan im Engpass ist, Zeit und Zuwendung und Abwechslung in dessen Freizeit bringen. Etwa ein- bis zweimal im Monat unternehmen die PatInnen während einem halben oder ganzen Tag kleine Ausflüge, besuchen ein Museum, gehen spazieren, lesen Geschichten vor oder backen einen Kuchen. Das bereitet den Kindern viel Freude und erweitert ihren Horizont.

Kennen Sie eine engagierte Persönlichkeit die Kinder mag und genügend Zeit und Geduld sowie die Fähigkeit hat, sich mit einem Kind abzugeben, dann wäre die Patenschaft eine gute Möglichkeit für einen freiwilligen Einsatz.

Ausserdem suchen wir Familien mit Kinderreichen Familien die eine Entlastung benötigen oder alleinerziehende Eltern die für Ihre Kinder eine Bezugsperson suchen.

Die Anfrage ist gross, manchmal passen aber die PatInnen und die Kinder nicht zusammen oder die regionale Distanz ist zu gross. Deshalb suchen wir laufend nach neuen InteressentInnen.

Sie können sich melden bei: Caritas Thurgau, regionales Patenschaftsprojekt „mit mir“, Judith Meier Inhelder, jmeier@caritas.ch, Tel. 071 626 80 06.

BITTE NICHT FÜTTERN

Die Familie Markus und Beatrice Schoop bitten darum, die Pferde nicht zu füttern – weder mit einem gesunden Rübli, noch mit einem Stück trockenem Brot oder Zucker. Denn bei den Pferden gilt ebenso wie beim Menschen: nicht alles, was man gerne isst, bekommt einem auch. So kann ein falsch verabreichtes „Leckerli“ für das Pferd gravierende Folgen haben, wie z.B. eine Magenkolik oder Schlimmeres. Möchten Sie dennoch etwas an die Pferde beisteuern, nutzen Sie die dafür eigens eingerichtete Sammelstelle für altes Brot oder Fragen Sie direkt bei Schoop's an. Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.

**NÜTZLICHE LINKS**

- **Veloland Thurgau:** 900 km markierte Radtouren zwischen Bodensee und Hörnli
- **Wanderland Thurgau:** Vielseitiges Angebot, wie Rundwanderwege oder Themenwege – wie z.B. den „Tannzapfenweg“
- **Skatingland Thurgau:** Zusammen mit den Angeboten im Kanton St. Gallen verfügt die Ostschweiz über ein Skatingangebot, welches nicht nur in der Schweiz, sondern europaweit als eines der besten bezeichnet werden darf.
- **Kulturland Thurgau:** Kulturschätze entdecken und erleben
Mehr Informationen zu den oben genannten Aktivitäten und vielen anderen Möglichkeiten im Kanton Thurgau erhalten Sie bei Thurgau Tourismus, Egelmoosstrasse 1, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 12 62 oder www.thurgau-tourismus.ch
- **Pro Senectute Thurgau:** Regelmässig bietet die Pro Senectute in Amriswil Kurse an. Vom PC Grundwissen über das „Surfen“ im Internet bis hin zum Umgang mit dem iPad-Internet und vielem anderen. → Neu im Angebot: Skype-Kurs (kostenlose Telefonie via Internet). Informationen bei Petra Hartmann, Pro Senectute Thurgau, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 80 oder www.tg.pro-senectute.ch
- **Thurgauische Krebsliga:** Patienten und Angehörige werden kostenlos in sozialen, onkologischen, pflegerischen und versicherungstechnische Fragen beraten und begleitet; seit 57 Jahren werden Betroffene und Familien finanziell unterstützt wenn staatliche oder weitere Hilfe nicht möglich ist. Thurgauische Krebsliga, Bahnhofstrasse 5, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 70 00, www.tgkl.ch
- **Perspektive Thurgau:** Aktuell: Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene Paare, Unterstützung bei Fragen oder Beratung für verschiedene Themen wie Mütter-und Väterberatung / Paar-Familien- Jugendberatung / Gesundheitsförderung / Suchtberatung usw. Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden, Tel. 071 626 02 02 oder www.perspektive-tg.ch
- **Historisches Museum Thurgau:** Vielfältige Veranstaltungen, wie Vernissagen, Führungen, Gesprächsrunden und vieles mehr im Historischen Museum Thurgau, Schloss Frauenfeld, 8500 Frauenfeld, Tel. 058 345 73 80 oder www.historisches-museum.tg.ch



AUS DEM EW DOZWIL

ZÄHLERABLESUNG 1. SEMESTER 2014

Ende Juni/Anfang Juli liest Markus Schenk wieder die Zählerstände Ihrer Stromzähler und Wasseruhren ab. Dieses Mal für den Zeitraum von Januar bis Juni 2014.

Wir danken Ihnen bereits heute dafür, dass Sie das Selbstableseformular (siehe unten) ausfüllen, wenn der Ableser Sie nicht zu Hause antrifft.

Das „Formular“ geben Sie bitte bis spätestens Mitte Juli 2014 bei der Gemeindeverwaltung ab.

Bei Fragen wenden Sie sich an Markus Schenk, 071 411 11 24 oder an die Gemeindeverwaltung, Telefon 071 411 13 54.




Selbstableseformular Strom/Wasser

EWD Elektrizitäts- und Wasserwerk		8582 Dozwil
Ableseung: Markus Schenk Oberdorfstrasse 19 Tel. 071 411 11 24	Finanzen: Gemeindeverwaltung Dozwil Kesswilerstrasse 16	Tel. 071 411 13 54 Fax 071 411 13 48 Email: ewd@dozwil.ch
Name Abonent	Adresse	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Abonent- Nummer	Bereich: Strom <input type="checkbox"/> EH-__01 Wasser <input type="checkbox"/> WH-__41 <input type="checkbox"/> EH-__02 <input type="checkbox"/> WH-__42	
Selbstablesung Strom und Wasser		
Guten Tag Markus Schenk hat Sie leider nicht zu Hause angetroffen, weshalb Sie bitte die angekreuzten Zählerstände selbst ablesen. Das Formular geben Sie bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung ab. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.		
Strom: Zählwerk 1 (Hochtarif) - neuer Zählerstand	Wasseruhr -- neuer Zählerstand	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Strom: Zählwerk 2 (Niedertarif) - neuer Zählerstand		
<input type="checkbox"/>		
Datum	Unterschrift Abonent	

Auf dem Formular ist angekreuzt, welcher Zählerstand abzulesen ist.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sie können den Veranstaltungskalender aktiv mitgestalten. Wählen Sie auf der Homepage der Gemeinde Dozwil die Rubrik „Veranstaltungen“ und schon führt Sie das  -Zeichen zur Eingabemaske. Vergessen Sie nicht eine Kategorie auszuwählen, denn nur mit dieser Eingabe kann Ihnen auch eine Erinnerungsmail zugestellt werden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

MÄRZ 2014

31.03. Grünabfuhr



APRIL 2014

01.04. Sekundarschulgemeinde-
versammlung:

MZH Dozwil, 20.00 Uhr

05.04. Beginn Schulferien

10.04. Mittagstisch im Landhaus:
11.45 Uhr

11.04. Jassabend im Landhaus:
ab 19.00 Uhr

21.04. Ende Schulferien

28.04. Grünabfuhr

30.04. Papiersammlung



MAI 2014

02.05. Bring- und Holtag:
Werkhof Kesswil

Nur bringen

17.30 bis 19.00 Uhr

03.05. Bring- und Holtag:
Werkhof Kesswil

Nur holen

09.00 bis 11.30 Uhr



15.05. Mittagstisch im Landhaus:
11.45 Uhr

16.05. Jassabend im Landhaus:
ab 19.00 Uhr

18.05. Eidg. Volksabstimmung

23.05. Feldschiessen:
Schiesstand Hamisfeld
18.00 bis 20.00 Uhr

26.05. Grünabfuhr

29.05. Beginn Schulferien

31.05. Feldschiessen:
Schiesstand Hamisfeld
14.00 bis 17.30 Uhr



JUNI 2014

01.06. Feldschiessen:
Schiesstand Hamisfeld
09.00 bis 11.30 Uhr

09.06. Ende Schulferien

12.06. Mittagstisch im Landhaus:
11.45 Uhr

20.06. Jassabend im Landhaus:
ab 19.00 Uhr

27.06. Gemeindeversammlung
politische Gemeinde
MZH Dozwil, 20.00 Uhr



Veranstaltungen werden auf der Homepage www.dozwil.ch laufend aktualisiert.

Vorschau JULI 2014

5.7. bis 10.8. Schulferien und reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung